



## Neue Schule – Neue Wege

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie haben heute Ihr Kind an unserem Gymnasium angemeldet und wir freuen uns darauf, es im September zu Beginn eines neuen und aufregenden Lebensabschnitts begleiten zu dürfen.

Mit der neuen Schule bekommt Ihr Kind einen neuen Schulweg, der vermutlich länger ist und ggf. mit einem neuen Verkehrsmittel bestritten wird. Es wird sich deshalb mit neuen unbekanntem Gefahren auseinandersetzen müssen und benötigt dabei Ihre Unterstützung.

Sicher können Sie sich daran erinnern, wie Sie den ersten Schulweg in der Grundschule mit Ihrem Kind geübt haben. Ähnliche Vorbereitung benötigen auch die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse, um den neuen Schulweg sicher zu meistern. Natürlich haben sie inzwischen mehr Erfahrungen und wollen selbstständiger sein, können aber noch nicht alle Gefahrenquellen richtig einschätzen.

Was können Sie als Eltern tun?

- Planen Sie **mit** Ihrem Kind den besten Schulweg. Das ist nicht immer der kürzeste Weg, sondern der mit den wenigsten Gefahrenquellen.
- Unternehmen Sie eine gemeinsame Erkundungsfahrt, besonders wenn Ihr Kind nun den Schulbus benutzt. Beobachten Sie es dabei und besprechen Sie schwierige Situationen.
- Hilfreich ist es auch, wenn man den neuen Schulweg mit den Eltern der zukünftigen Klassenkameraden und Klassenkameradinnen abspricht.
- Überzeugen Sie Ihr Kind beim Radfahren einen Schutzhelm zu tragen. Dieser vermindert das Verletzungsrisiko bei einem Sturz erheblich.

Bei weiteren Fragen scheuen Sie sich nicht die Beauftragte für Verkehrserziehung, Frau Rickes, und für Fragen der Schülerbeförderung, Herrn Rieß, anzusprechen. Auch die Broschüre „Neue Schule – neue Wege“, zu beziehen unter: <https://udv.de>, enthält sehr viele nützliche Informationen.

Am ersten Schultag helfen den neuen Fünftklässlern unsere Tutoren: Diese gehen gemeinsam mit den Fahrschülern zu den Buslinien und geben Erklärungen zum Verhalten am Busparkplatz.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule befördern, benutzen Sie bitte die sogenannte „Bring- und Holspur“ am Anfang der Brentwoodstraße. Dadurch wird die Unfallgefahr vor dem Gymnasium und der Realschule deutlich gesenkt.

Wir hoffen, dass Ihr Kind mit Ihrer und unserer Unterstützung den Schulweg sicher und unfallfrei meistert!

Mit freundlichen Grüßen

OStD Dr. Kleinöder  
Schulleiter